

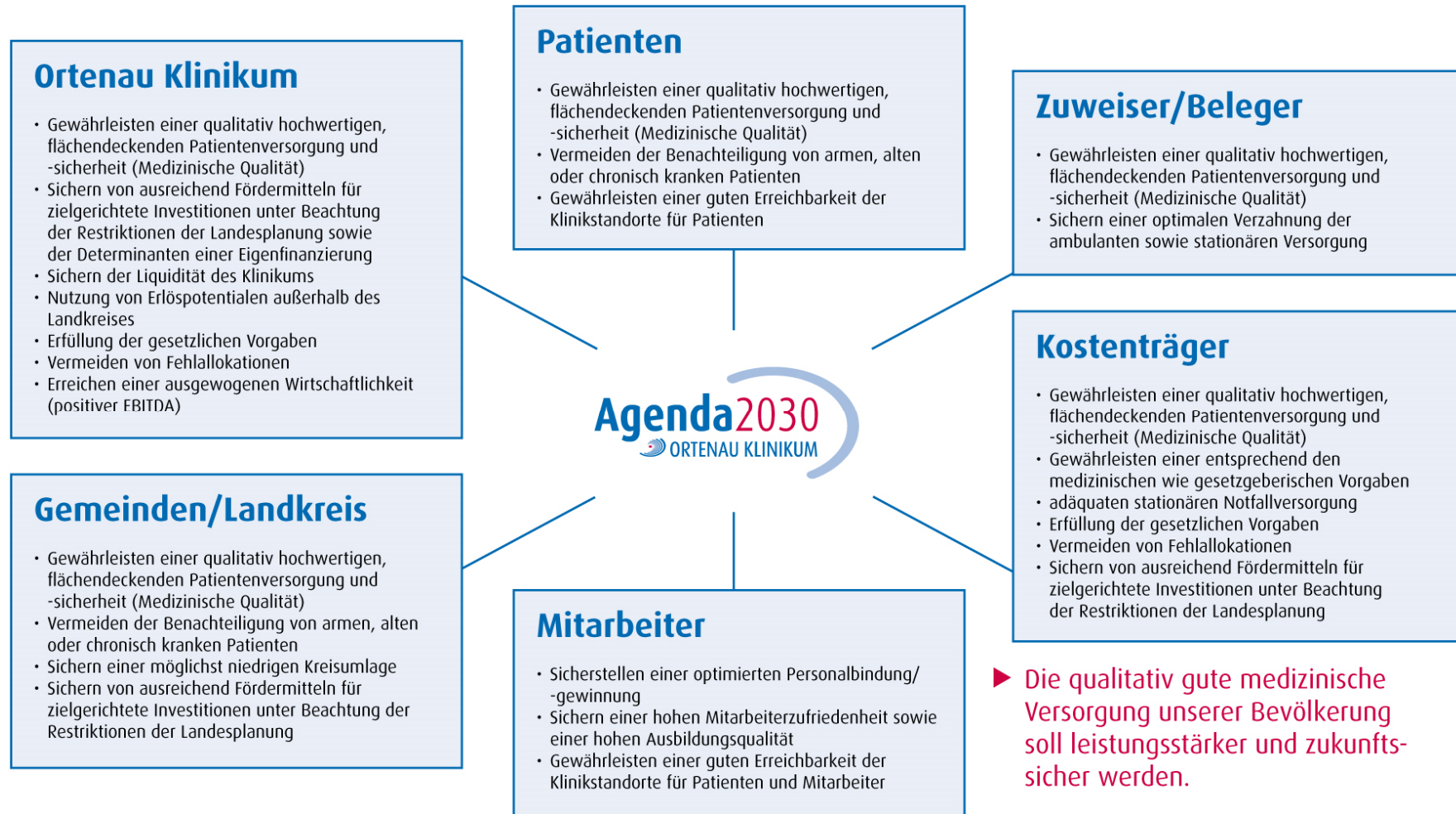


## Agenda 2030

Zukunftsplanung für das Ortenau Klinikum

# Ausgangslage und Zielsetzungen

## Zielsetzungen



## Risiken für Krankenhäuser durch steigende Anforderungen

### Qualitätsrisiko

durch höhere Anforderungen an Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität in allen Bereichen

### Versorgungsrisiko

insbesondere durch erhöhte Qualitätsanforderungen oder durch Mindestmengen

### Fachkräftemangel

bereits heute bestehen Engpässe mit zunehmender Tendenz

### Finanzierungsrisiko

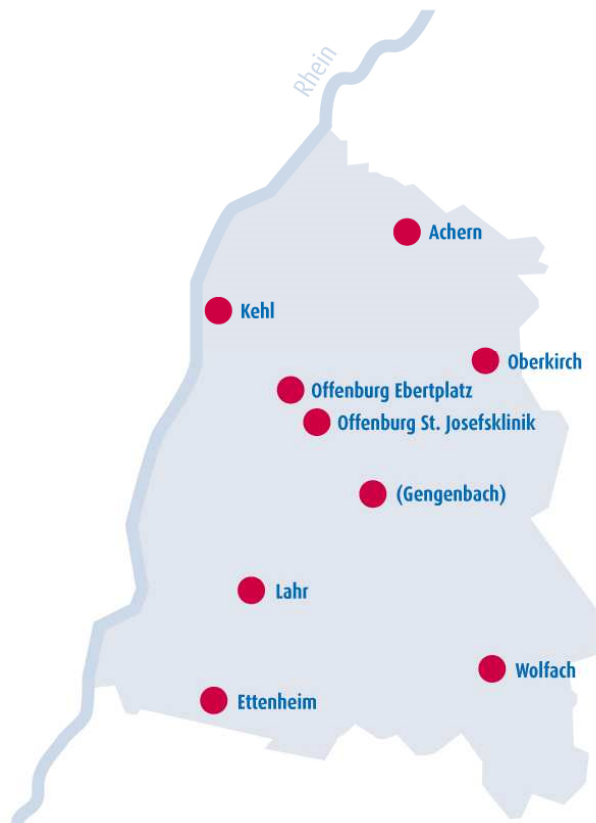
Vergütung wird sich zunehmend an weiteren Qualitätsindikatoren orientieren / Leistungsangebot wird sich daran ausrichten

# Ausgangslage und Zielsetzungen

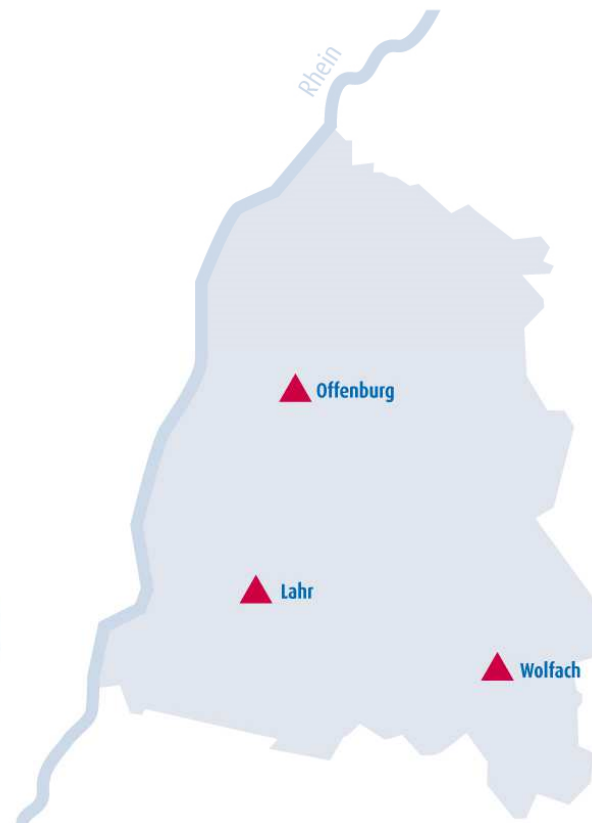
## Modelle des Strukturgutachtens Agenda 2030



**Variante 0:**  
Status Quo / „Modell Landrat“

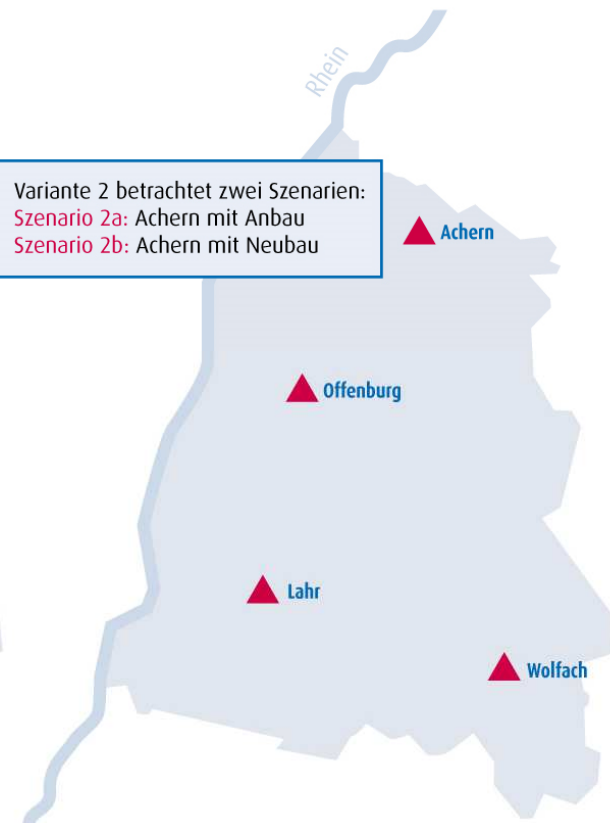


**Variante 1:**  
3 Standorte



**Variante 2:**  
4 Standorte

Variante 2 betrachtet zwei Szenarien:  
Szenario 2a: Achern mit Anbau  
Szenario 2b: Achern mit Neubau



# Kriterien zur Bewertung

## Behandlungsqualität



	<b>Variante 1: 3 Standorte</b>	<b>Variante 2: 4 Standorte</b>	<b>Variante 0: Status Quo</b>
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Maximale Behandlungsqualität durch im Verbund abgestimmtes Behandlungsspektrum</li><li>• Etablierung von hochkomplexen Leistungen im Landkreis</li><li>• Bessere Versorgung von Schwerverletzten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Maximale Behandlungsqualität durch im Verbund abgestimmtes Behandlungsspektrum</li><li>• Etablierung von hochkomplexen Leistungen im Landkreis</li><li>• Bessere Versorgung von Schwerverletzten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Maximale wohnortnahe Grund- und Regelversorgung</li></ul>
<b>Nachteile/ Risiken</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Leistungsverluste an den nördlichen und südlichen Grenzen des Landkreises</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Leistungsverluste an der südlichen Grenze des Landkreises</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Versorgungsspektrum insbesondere bei komplexen Leistungen ist ausbaubar</li><li>• Doppelvorhaltungen erschweren Versorgung auf höchstem Qualitätsniveau</li></ul>
<b>Bewertung</b>			



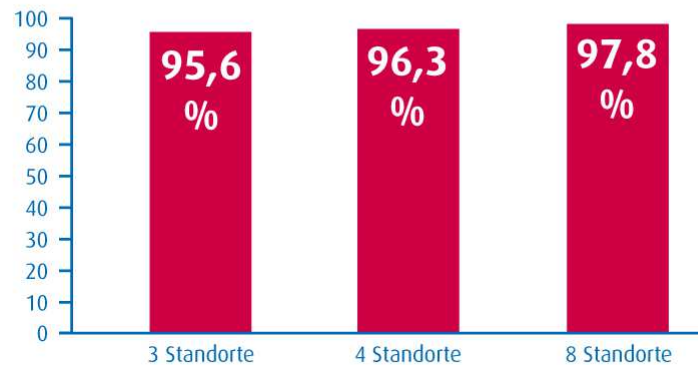
# Kriterien zur Bewertung

## Versorgungsqualität: Erreichbarkeit und Notfallversorgung



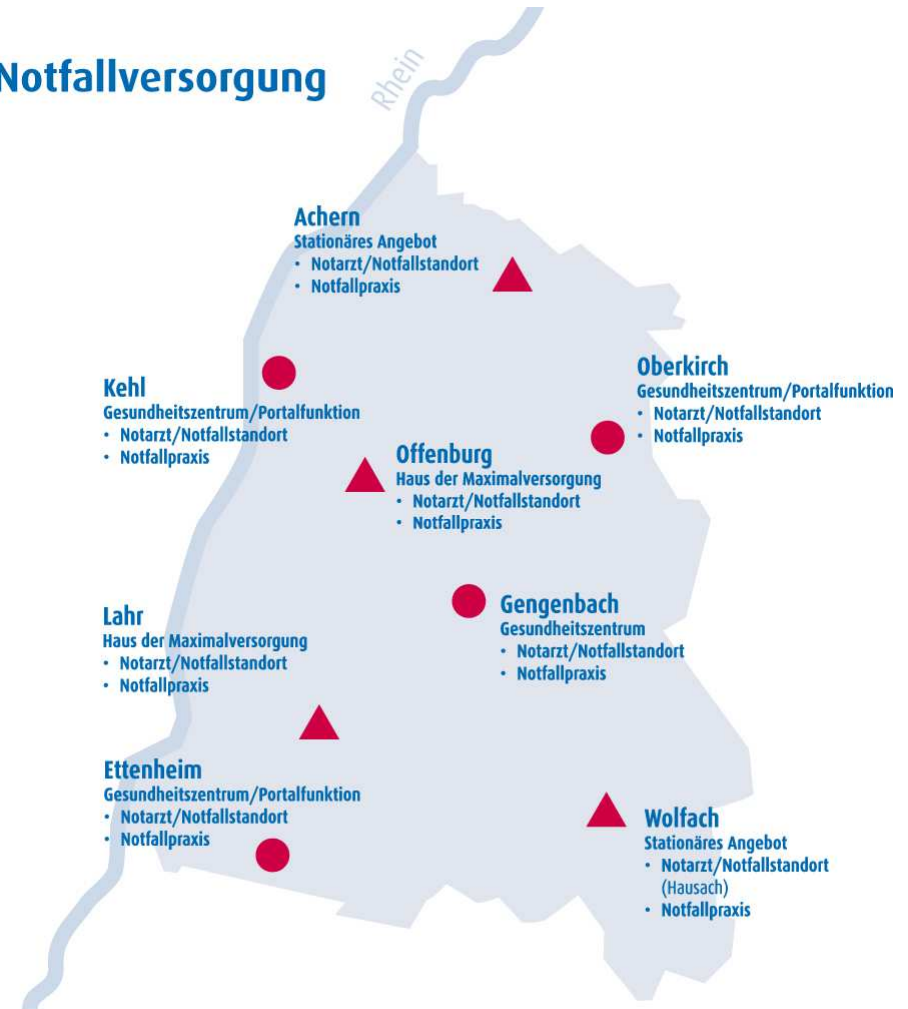
### Erreichbarkeit

Anteil der Bevölkerung des Ortenaukreises, der innerhalb von 30 Minuten eine stationäre Versorgung erreicht



- + Anteil der versorgten Bevölkerung unterscheidet sich zwischen den Szenarien nur gering
- + In den Szenarien mit 3 und 4 Standorten kommt es zu deutlichen Steigerungen der Versorgungsqualität, die auch zukünftigen veränderten Anforderungen an die Notfallversorgung gerecht wird
- + Im Verbund der Standorte Offenburg und Lahr kann die Maximalversorgung im Kreis sichergestellt werden
- + Umfassende Notfallversorgung bei allen Modellen gewährleistet
- + Gewährleisten einer optimalen Verzahnung der Notfallversorgung mit der stationären und ambulanten Versorgung
- Im 3-Standorte-Szenario kann der Versorgungsanteil bei Wahl eines Standortes im Süden von Offenburg unter 94% sinken

### Notfallversorgung



# Kriterien zur Bewertung

## Personal



	<b>Variante 1: 3 Standorte</b>	<b>Variante 2: 4 Standorte</b>	<b>Variante 0: Status Quo</b>
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Attraktives Leistungsspektrum</li><li>• Deutliche Reduktion der Dienstbelastung</li><li>• Bessere Pufferung von Belastungsspitzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Attraktives Leistungsspektrum</li><li>• Deutliche Reduktion der Dienstbelastung</li><li>• Bessere Pufferung von Belastungsspitzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnortnahe Arbeitsplätze an allen Standorten</li></ul>
<b>Nachteile/ Risiken</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ggf. längere Anfahrt zum Arbeitsplatz</li><li>• Verkehrstechnische Anbindung des Neubaus in Offenburg wird entscheidend sein</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ggf. längere Anfahrt zum Arbeitsplatz</li><li>• Verkehrstechnische Anbindung der Neubauten wird entscheidend sein</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Doppelvorhaltungen und kleine Einheiten mit hohem Personalaufwand und hoher Dienstbelastung</li><li>• Erschwerte Pufferung von Belastungsspitzen</li></ul>
<b>Bewertung</b>			

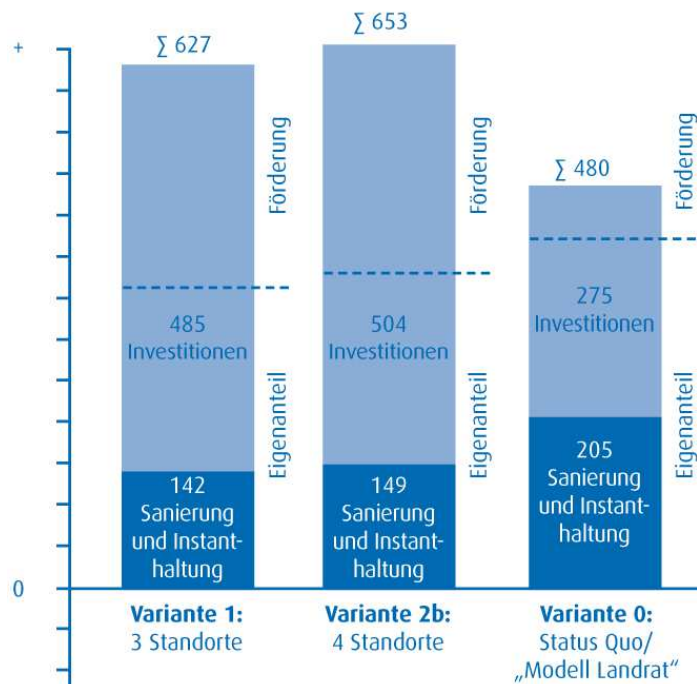
# Kriterien zur Bewertung

## Finanzierbarkeit



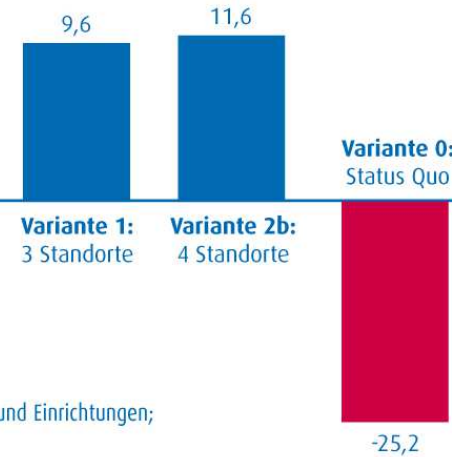
### Investitionen, Sanierung und Instandhaltung

in Mio. EUR



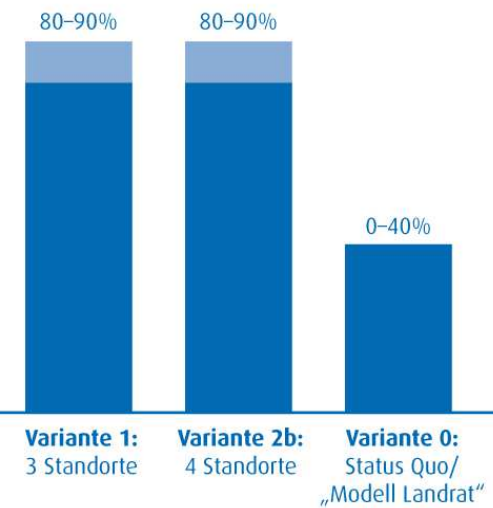
### Betriebsergebnisse ab 2030

in Mio. (Basecase)



### Fördermittelquote

der förderfähigen Kosten



Quelle: Daten Lohfert & Lohfert AG; Investitionen beinhalten Medizintechnik und Einrichtungen; Werte sind gerundet; Aktueller Baukostenindex

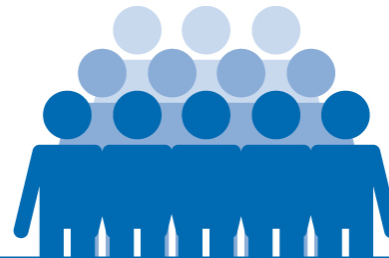




### Innovation Boards

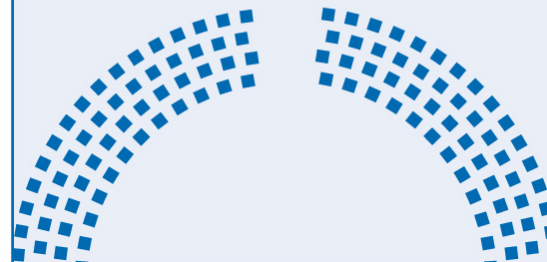
Fachspezifische medizinische und pflegerische Expertengruppen, hausübergreifend organisiert, erarbeitet kurz- und mittelfristig Vorschläge für eine strategische Weiterentwicklung des medizinischen Portfolios

(das hieraus resultierende Leistungsprofil dient als Basis zur weiteren Vertiefung der baulichen Dimensionierung der künftigen Klinikstandorte sowie zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der bestehenden Klinikstandorte bis 2030)



### Kreisgremien

erhalten konzeptionelle Vorschläge für eine Weiterentwicklung des Klinikverbundes, ausgestaltet als Grundlage zur Entscheidung

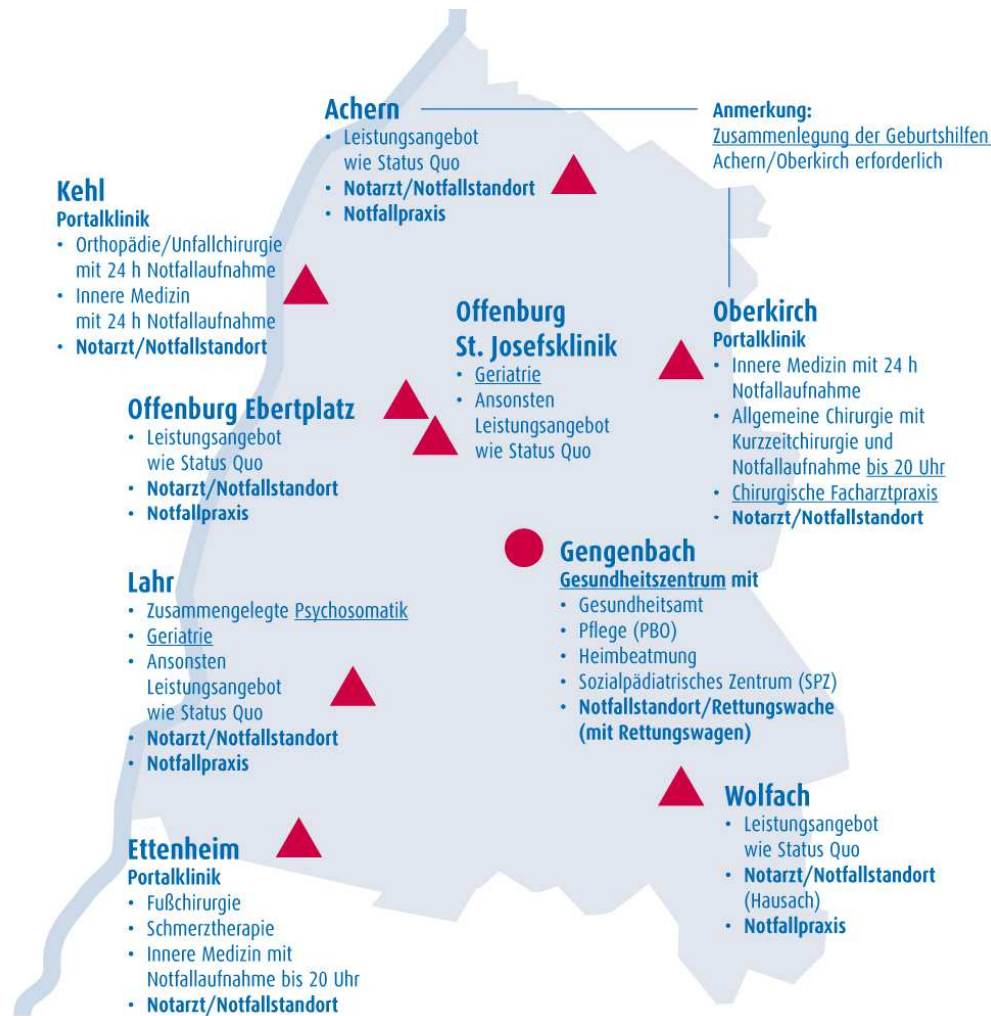


### Weiterentwicklung des Klinikverbundes

- Frühzeitiges Erkennen von medizinischen Trends und Innovationen in Medizin und Pflege
- Verfolgung eines Exzellenz-Gedankens
- Harmonisierung von medizinisch nicht sinnvollen Doppelstrukturen im Sinne von medizinischer Exzellenz
- Förderung von verbundweit einheitlichen Behandlungsstandards
- ...
- ...
- ...

# Umsetzung

## Ortenau Klinikum 2020



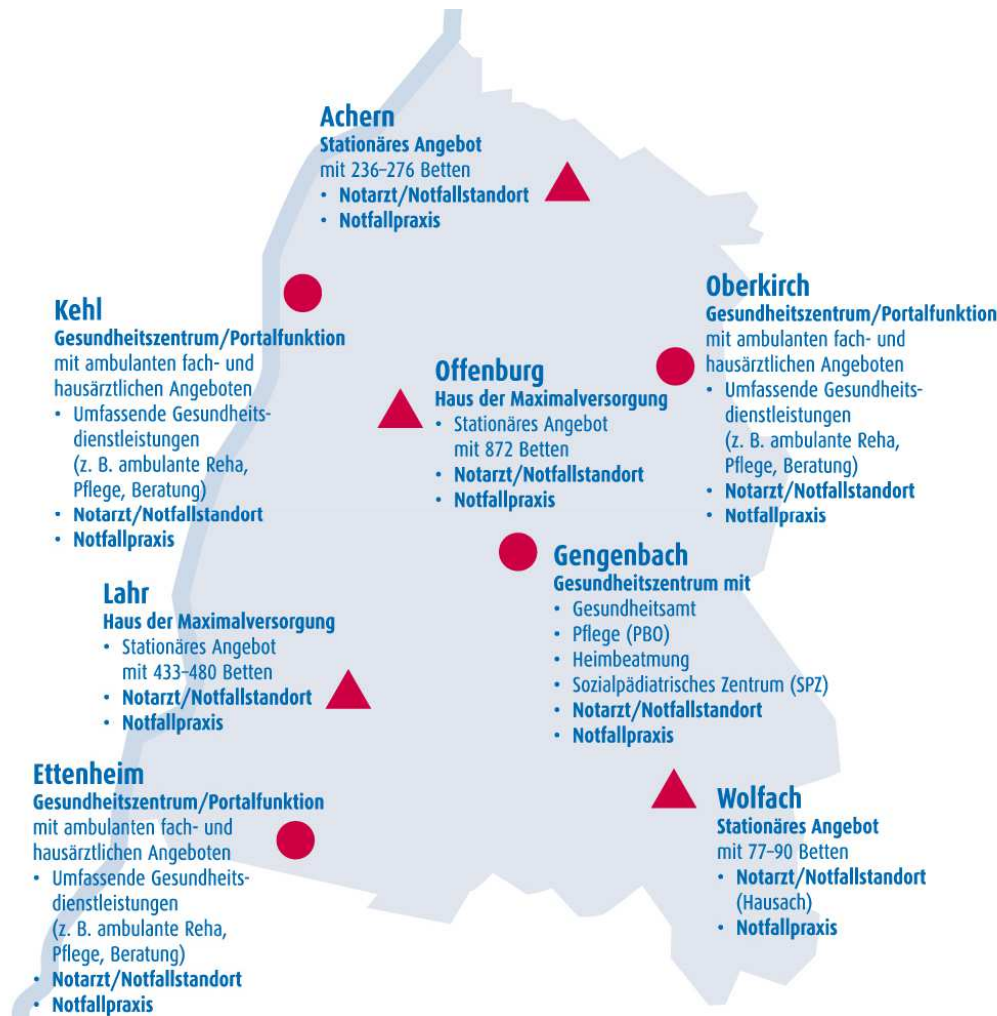
- ▲ Stationäre Klinik
- Gesundheitszentrum
- Neues bzw. zusammengelegtes Angebot

**Notarzt/Notfallstandort:** Die medizinische Versorgung von Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen bis zum Eintreffen im nächstgelegenen, geeigneten Krankenhaus obliegt den Notärzten in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienstpersonal. Die Durchführung der Notfallrettung ist in Baden-Württemberg zugelassenen Rettungsdienstorganisationen übertragen. Im Ortenaukreis unterhält das DRK flächendeckend Rettungswachen und Notarztstandorte.

**Notfallpraxis:** Für Patienten, die außerhalb der Praxisprechzeiten einen Arzt benötigen, unterhält die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) einen ärztlichen Notdienst. Der kassenärztliche Notdienst ist Ansprechpartner bei dringend behandlungsbedürftigen, jedoch nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen.

# Umsetzung

## Ortenau Klinikum 2030 – Maximalversorger



▲ Stationäre Klinik mit Ausprägungen in der Maximalversorgung

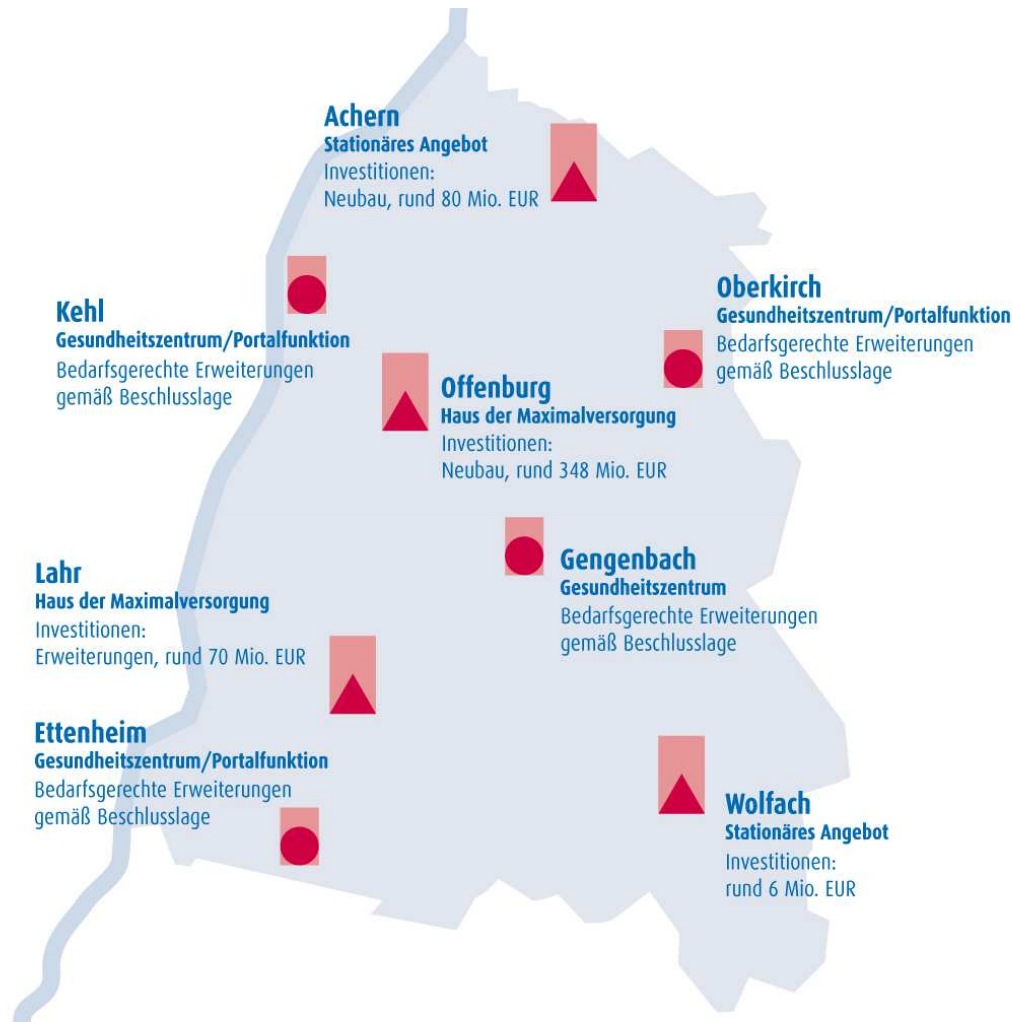
● Gesundheitszentrum/Portalfunktion

**Notarzt/Notfallstandort:** Die medizinische Versorgung von Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen bis zum Eintreffen im nächstgelegenen, geeigneten Krankenhaus obliegt den Notärzten in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienstpersonal. Die Durchführung der Notfallrettung ist in Baden-Württemberg zugelassenen Rettungsdienstorganisationen übertragen. Im Ortenaukreis unterhält das DRK flächendeckend Rettungswachen und Notarztstandorte.

**Notfallpraxis:** Für Patienten, die außerhalb der Praxisprechzeiten einen Arzt benötigen, unterhält die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) einen ärztlichen Notdienst. Der kassenärztliche Notdienst ist Ansprechpartner bei dringend behandlungsbedürftigen, jedoch nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen.

# Umsetzung

## Bauliche Maßnahmen, bedarfsgerechte Erweiterungen



- ▲ Stationäre Klinik mit Ausprägungen in der Maximalversorgung
- Gesundheitszentrum/Portalfunktion
- Bauliche Maßnahmen, bedarfsgerechte Erweiterungen

### Anmerkungen:

- Umsetzung bis zum Jahr 2030 - vier Standorte mit Neubau in Offenburg und Achern (Variante 2b)
- ∑ Sanierung und Instandhaltung aller Standorte: 149 Mio. EUR

Quelle: Daten Lohfert & Lohfert AG;  
Investitionen beinhalten Medizintechnik und Einrichtungen;  
Werte sind gerundet; Aktueller Baukostenindex